

# Angriff von Rechtsaußen

## Profifußball, Hooligans und Rechtsextremismus



Prof. Dr. Gunter A. Pilz



# **Erscheinungsformen des Rechtsextremismus im Profifußball**

**Neuere Entwicklungstendenzen**

**Folgerungen für Sportverbände und Vereine**

# Erscheinungsformen, Trends von Rechtsextremismus im zuschauerorientierten (Profi-) Fußball:

Offen (hör- und sichtbares)  
rassistisches Verhalten  
weniger



# Verlagerung in den Amateur- und Jugendbereich, sowie aus den Stadien heraus in die An- und Abfahrtswege



Rassismus in den Stadien ist subtiler:

**Z.B: Farbige Spieler müssen mehr leisten um Anerkennung zu finden, werden schneller ausgepiffen und beleidigt, wenn Leistung nicht stimmt**

**„Entpersonalisierung:  
*„irgendeiner aus Afrika hat das  
2:1 geschossen“***

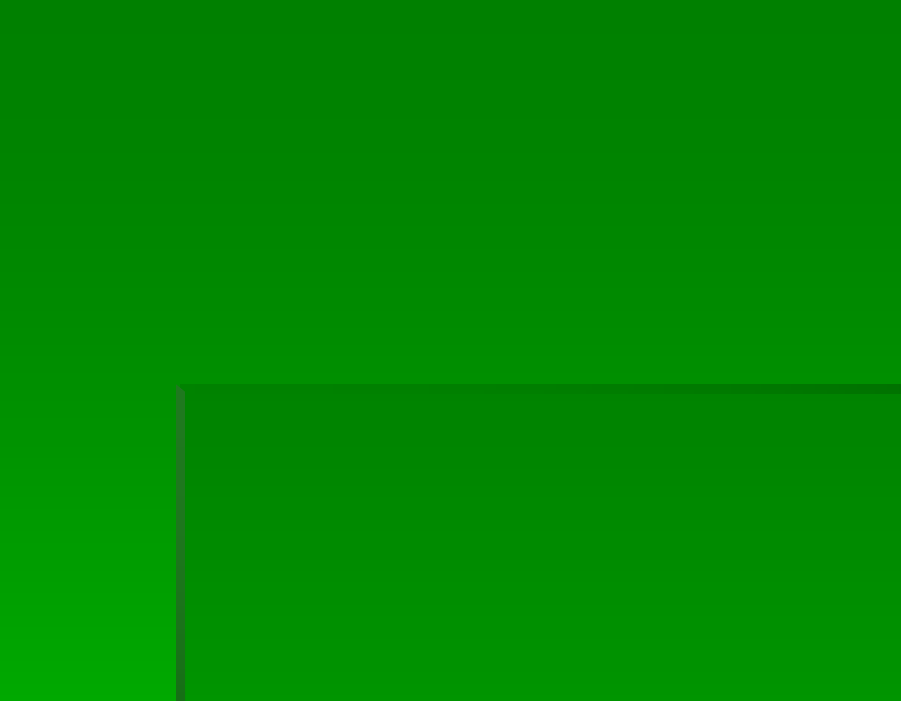
und verdeckter:

Die Botschaft ist heimlich  
aber deutlich!



Die Botschaft ist heimlich aber deutlich!  
Nutzen Grauzonen (unterhalb des § 86 a)





- Einzug von rechtem Lifestyle in die Popkultur:

”

Rechts konnotierte Kleidungsmarken und Symbole als modischer Mainstream in den Kurven!





# NPD und Fußball

- „Es gibt unter den Anhängern von Lok viele, die der NPD aufgeschlossen gegenüber stehen. Wir wären ja töricht, wenn wir die dort nicht abholen würden.’ Auch Dynamo Dresden und Erzgebirge Aue seien ‚Vereine mit einem großen Potenzial, deren Anhänger wir versuchen, an die Partei heranzuführen’.“ (Holger APFEL von der Süddeutschen Zeitung im August 2007 zitiert)
- „Fußball spricht die Massen des Volkes an. Um Identifikationsbewusstsein mit seiner Heimat zu entwickeln, ist natürlich dieses Identifikationsbewusstsein auch im Kleinen in der Stadt, in der Gemeinde, in der Sippe und nicht zuletzt natürlich auch im regionalen Fußballverein durchaus von großer Bedeutung“. (Holger APFEL im TV-Interview im Oktober 2007):



**Hierarchisierung von  
Diskriminierungen:  
Rassismus wird geächtet;  
Sexismus und Homophobie  
hingegen werden kaum in  
Frage gestellt**



# SV Babelsberg 03-Dynamo Dresden 29.04.2011





**TERRAG** 

Block  
**5**

**HOMO-FOTZEN** SR  
09

Suburbia  Rebels

JANNE

HT TRIER 05  
- CLUB  
JUNGEN 82

SUPPORTER CLUB  
TRIER

Homburg-Saar-Eintracht Trier (30.04.2011)

# Der „Fall“ Weidenfeller

- „ENTLASTUNGSARGUMENT“:
- Hat nicht „schwarze Sau“, sondern (6 Wochen Sperre)
- „nur“
- Schwule Sau“ zu Asamoah gesagt!!!!  
(Reduktion auf 4 Wochen Sperre)

# **Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit**

**(Heitmeyer):**

**Enge Verzahnung von:**

**Rassismus und Fremdenfeindlichkeit  
mit**

**Antisemitismus,**

**Islamophobie,**

**Abwertung von Obdachlosen ,**

**Homosexuellen und Behinderten,**

**Sexismus und**

**Demonstration von Etabliertenrechten**

# Aktuelle Entwicklungstrends



„You´ll never walk alone...“



Auslaufmodell



oder Renaissance?



- Rückkehr der
- Nazihoods?!<sup>19</sup>

Anfang 2012 : 17 Hooligangruppen aus ganz Deutschland gründen in Leichlingen im Rheinland die

# „GnuHonnters“

## Ziele:

- Herstellung alter Werte
- Keine Antifa im Stadion
- Meinungshoheit in den Stadien zurückgewinnen.

# In der Folge:

**Angriffe rechtsradikaler Hooligangruppen in  
Stadien von Aachen, Dortmund, Braunschweig,  
Essen, Duisburg gegen antifaschistische,  
antirassistische Ultragruppen**

## **Mit dem Ziel der:**

**Wiedererlangung des Gewaltmonopols in den Kurven  
und Verdrängung linksgerichteter Ultraszenen aus  
den Fußballstadien**

# Nationale und internationale Vernetzung der Hooligangruppierungen

Vernetzung mit Neonaziszenen in  
Europa



Hooligans gegen Salafisten:  
Demonstration am Breslauer  
Platz in Köln am 24. Oktober  
2014 mit Auftritt der  
rechtsradikalen Band  
„Kategorie C



# (öffentliche) Rückkehr der Nazihoobs



22.11.17, 14:05  
Bruno-Plache-Stadion

...FREUT  
SICH  
SCHON!

KULIE



JDN  
CHM

Wochen vor dem  
Stadtderby zwi-  
schen den beiden  
Regionalnalligiste  
n BSG Chemie und  
1. FC Lokomotive  
Leipzig am 22.  
November wurden  
diese Plakate in  
Umlauf gebracht.  
Darauf zu sehen  
sind Anne Frank  
im Trikot mit dem  
BSG-Logo und die  
Aufschrift "JDN  
CHM", das für  
"Juden Chemie"  
stehen soll



**Tschechien-Deutschland am 01.09. 2017 in Prag**

# Mixed Martial Arts und Hooliganismus

„Kampf der Nibelungen“ Eine Mischung aus Nazis, Rockern und Hooligans



Neonazis trainieren bei organisierten Prügelorgien für den erhofften „Endkampf der Kulturen“. Ein paar von ihnen verdienen dabei auch prächtig.

**In extremen Formen des Kampfsports wird die personale Kompetenz zur Gewaltausübung weiterentwickelt und die Möglichkeit der „Zweitnutzung“ ehemals sportiv nutzbar gemachter Kampftechniken gefördert.**



**Die politische Gewalt in Fußballfanszenen, insbesondere bei rechten Hooligans hat sich professionalisiert vor allem über die Mixed Martial Arts.**

**Die Zentren in Deutschland sind u.a. in Köln, Dortmund, Leipzig, Frankfurt, Dresden und Berlin**

**Wir haben heute eine Hooligan-Generation, die international bestens vernetzt ist, mit Technik und Medien umzugehen weiß, teilweise professionell Kampfsport trainiert und sich selber ausgezeichnet organisieren kann.**

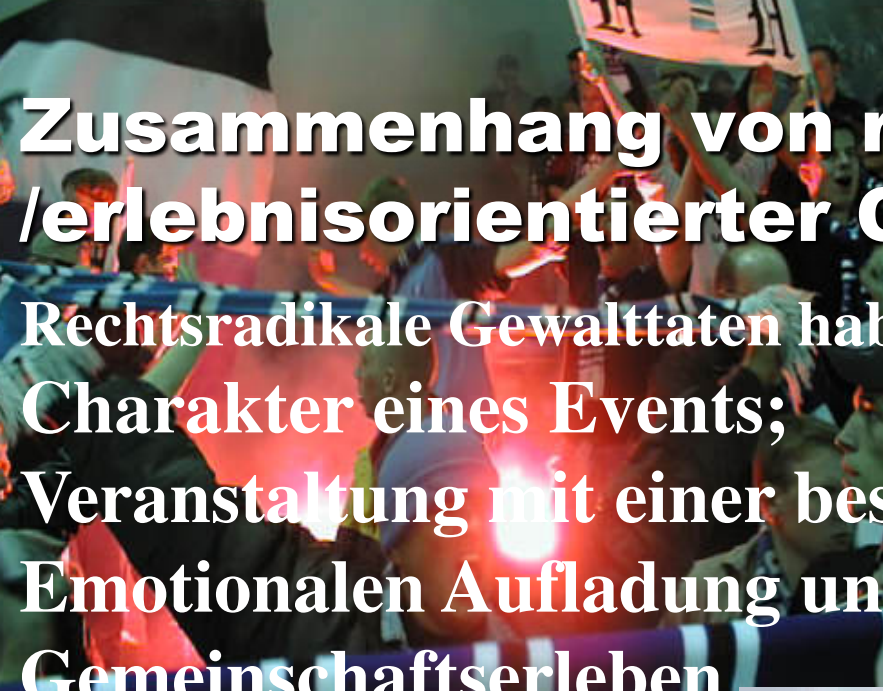
**Mit anderen Worten:**

**Wir haben nicht nur den professionellsten Fußball der Geschichte, sondern auch die professionellste Generation von Hooligans, die es je gab.**

# Zusammenhang von rechtsradikaler und lust-/erlebnisorientierter Gewalt

Rechtsradikale Gewalttaten haben Charakter eines Events; Veranstaltung mit einer besonderen Ästhetik, Emotionalen Aufladung und Gemeinschaftserleben

Doppelstruktur von Ideologie und Erlebnissucht



# **Spezifische Fußballsettings für „gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit“ (Heitmeyer):**

- 1. Motivationsstruktur (Durchsetzung, Aggression als gesellschaftlich prämierter Wert)**
- 2. Männerdominierte Milieustruktur (Wert der Körperlichkeit)**
- 3. Homogenes Kollektiv**
- 4. Verdichteter Ort (Bahnfahrt, Stadion)**
- 5. Verfügbarkeit von Feindbildern (klare Wir - Sie - Dichotomie, Ab,- und Aufwertungsprozesse)**

# Verbindungen zwischen rechtsextremer Szene und Fanszene

## Radikalisierung:

**Gezielte körperliche Gewalt aus der Fanszene gegen Personen, die dem politischen linken (Fan-) Spektrum oder migrantischen Gruppen zugeordnet werden.**

**Gleichzeitigkeit von subtileren Erscheinungsformen in Form von Symbolen und Codes und Radikalisierung von gewalttätigen Aktionen aus rechtsextremem Zusammenhängen**

Grad rechtsextremen, fremdenfeindlichen und rassistischen Verhaltens variiert wie auch der Umgang damit von Verein zu Verein



## - FANS GEGEN RASSISMUS

### Sogwirkung:

Wo sich Vereine nicht eindeutig gegen rechte Tendenzen positionieren, werden rechte Fans geradezu angezogen



**Vereinsmitglieder und Fans verhalten sich  
„political correct“  
ohne dass sich ihre rechte Einstellungen  
verändert haben**

# Handlungsempfehlungen

- **umfassende Sensibilisierungs- und Aufklärungsarbeit**  
(Fortbildungen und Schulungen von Vereins- und Verbandsfunktionären; Etablierung einer Unterstützungs- und Beratungsinfrastruktur: Beratungsstellen, Good-practice-Datenbank)
- **deutliche Positionierung der Vereine und Verbände**  
(Satzungen, insbesondere Ziel-, Zweckformulierungen und Ausschlussmöglichkeiten, Sportanlagennutzungsvorschriften)

# ➤ Internetportale und Broschüren als Handlungshilfen („Vereine & Verbände stark machen“, „11 Fragen nach 90 Minuten“ als obligatorische Grundausstattung jeder Vereinsgeschäftsstelle)

Profil | Sozial engagiert

Eine Frage der Qualität:

## Vereine & Verbände stark machen –

zum Umgang mit Rechtsextremismus im und um den Sport



**Sport Jugend/Agiert!**

**dsj** Deutsche Sportjugend

## Rechtsextremismus im Sport

in Deutschland und im internationalen Vergleich



Gunter A. Pilz  
Sabine Behn  
Erika Harzer  
Heinz Lynen von Berg  
Nicole Selmer

VEREINE STARK MACHEN

## 11 FRAGEN NACH 90 MINUTEN

Was tun gegen Rassismus und Diskriminierung im Fußball?



**dsj** Deutsche Sportjugend

**DEUTSCHER FUSSBALL-BUND**

Gegen Rechtsextremismus und Diskriminierung.  
Für Vielfalt und Respekt!

Zum Erkennen von Symbolen und Zeichen



**SPORT + POLITIK**

Fossil von Rechtsaußen – Sport und Politik verbindet für Toleranz, Respekt und Minderheitenrechte

Jahresitz gegen Rechtsextremismus – Handlungskonzept von Sport und Politik zur Förderung von Toleranz, Respekt und Achtung der Menschenvielfalt



**dsj** Deutsche Sportjugend

**„Wir wollen eigentlich nur Fußball spielen.“**

Was Sportvereine gegen Rechtsextremismus tun können, ohne mit dem Sport aufzuhören

Ein Wegweiser für die Praxis

herausgegeben von Casino – Werkstatt für Fortbildung, Praxisbegleitung und Forschung im sozialen Bereich gGmbH Berlin 2013



**SPORT + POLITIK**

verbunden gegen Rechtsextremismus



**Fan- und Zuschauerproble-  
matik:**

**Eindeutige, kontinuierliche  
Positionierung der Vereine**

**Ergänzt durch:  
sozialpädagogische  
Maßnahmen (Fanprojekte)**

**Zur Nachahmung empfohlen:  
Aufdruck auf den Eintrittskarten des  
SV Babelsberg 03!**

**„Der SV Babelsberg 03 versteht sich als  
weltoffen, tolerant und völkerverständigend.  
Diffamierungen Dritter aufgrund ihrer  
Herkunft, Religion, sexueller Orientierung  
sowie ihres Geschlechts sind zu unterlassen  
und führen zum Ausschluss von der  
Veranstaltung“**



**Unterstützung von Fankultur und Fanaktivitäten gegen Rechtsextremismus; Stärken der Selbstregulierungsmechanismen der Fanszene**

**Schulungen von Ordnern und Fanbetreuern**

---

**Trainings zu Handlungsinterventionen im Stadion (Stadionsprecher)**

**Trainings mit Schlüsselpersonen und Multiplikatoren aus der Fanszene**

➤ **Evaluation** von existierenden Maßnahmen und Projekten für Anerkennung, gegen Rassismus und Diskriminierung,

**Entwicklung** von Qualitätsstandards

**Rechtsextremismus und  
Diskriminierung sind ein  
gesamtgesellschaftliches  
Problem:**

**Bedeutung sozialer Netzwerke**

**Abschließende Gedanken auf der  
Folie der Studie von Becker/  
Wagner/Christ zu Nationalismus  
und Patriotismus als  
Ursache von  
Menschenfeindlichkeit:**



**„Party-Patriotismus“  
während der WM 2006:**



**langfristig kein  
Abbau, keine  
Verringerung von  
Fremdenfeindlichkeit  
, sondern Anstieg  
des Nationalismus**

# **Sinnvoller: Förderung der Wertschätzung demokratischer Prinzipien**

- **Abbau von Fremdenfeindlichkeit bedarf einer breit angelegten Erziehung zur Demokratie, gepaart mit der Erfahrung von effektiver politischer Partizipation insbesondere für junge Menschen.**

**Die beste Prävention gegen Rassismus und Diskriminierung ist Schaffen einer Atmosphäre von Anerkennung, Geborgenheit, Entwicklung einer positiven Identität, das Stärken junger Menschen und da hat der Sport seine größten Potenziale**

**Änderungen des Verhaltens von  
Menschen erreichen wir nicht,  
wenn wir an den Problemen  
ansetzen, die sie m a c h e n,  
sondern erst wenn wir an  
Problemen ansetzen, die sie  
h a b e n.**

# **Rechtsextremismus und Diskriminierung sind:**

- **Hilferuf**
- **Ausdruck von**
  - **Angst**
  - **Unsicherheit**

**Ausgrenzen allein reicht nicht:**

---

**Sensibel wahrnehmen,**

**Kommunikationsbereit sein,**

**Botschaften für Respekt und  
Anerkennung senden**

**aber auch deutlich Grenzen setzen!**

# **Kampf gegen Rassismus und Diskriminierung, für eine Kultur der Anerkennung und Demokratie**

---

- kein Event und**
  - kein einmaliger Akt**
- sondern ein**
- kontinuierlicher Prozess,**
  - eine dauerhafte Aufgabe,**

**bei denen es um NACHHALTIGKEIT  
geht!**

**Wir sind nicht nur verantwortlich für das,  
was wir tun,**

**sondern auch**

**für das, was wir nicht tun!**

Zu guter Letzt:  
ein paar versöh-  
nende Impressio-  
nen als Einstim-  
mung auf die  
bevorstehende  
WM







**Wir sind der  
12. Mann !!**



















Vielen Dank für Ihre/  
Euere Aufmerksamkeit